Pädagogische Leitvorstellungen 2025 - 2028

Berufsschule Wels 1

A. Daten und Fakten zur Schule	
Daten zur Schule/zum Schulcluster	**Berufsschule Wels 1** **Schulkennzahl: 403015** **Linzerstraße 68, 4600 Wels** 1555 Lernende por Jahr, 52 Lehrende, 25 sonstiges Personal
Schulisches Umfeld	Berufsschule Wels 1 liegt eher stadtmittig und gehört zur Bildungsregion Oberösterreich; **Schulen im Umkreis von 4km:** 5 Volksschulen, 5 Mittelschulen, 1 Polytechnikum, 1 Gymnasien, 2 HTLs, 1 HBLW, 1 HAK, 1 Schule für Sozialbetreuungsberufe, 2 Sonderschulen, 1 Montessorischule, 1 Berufsschule - Wels 3 (Großhandel, Einzelhandel, Bürokaufmann/-frau, Drogist/-in, Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz)
Infrastruktur	• 3 EDV-Räume • Werkstätten für: Glasbautechnik, Karosseriebautechnik, Lackiertechnik, Land- und Baumaschinentechnik, Lebensmitteltechnik, Maschinenbautechnik, Fahrzeugbautechnik, Schmiedetechnik und Schweißtechnik • Labor für Lebensmitteltechnik (Mikrobiologie und Chemie) • Hydraulik-, Pneumatik-, Elektro- und Mechatroniklabor • „Grünes Klassenzimmer" (Lehrmöglichkeit im Garten) • Turnsaal • Schulbibliothek • Spielzimmer • Religionsraum „aufTANKstelle" • Innenhof

(Schulautonome) Schwerpunktsetzungen	**11 angebotene Lehrberufe:** • Glausbautechnik • Karosseriebautechnik • Land- und Baumaschinentechnik – Schwerpunkt Landmaschinen • Land- und Baumaschinentechnik – Schwerpunkt Baumaschinen • Lebensmitteltechnik • Mechatronik - Elektromaschinentechnik • Metalltechnik – Maschinenbautechnik • Metalltechnik – Fahrzeugbautechnik • Metalltechnik – Schmiedetechnik • Metalltechnik – Schweißtechnik • Verfahrenstechnik für die Getreidewirtschaft
Zertifizierungen	• Gesunde Schule • Gut zu Wissen (Regionale Küche) • Gesunde Küche • Umweltzeichen • Gesunder Lehrling • Schulsport Gütesiegel
Zertifikate, die Schüler/innen/Studierende erwerben können	Wir organisieren Vorträge von facheinschlägigen Firmen und Institutionen, Fachexkursionen, Lehrabschlussvorbereitungen, Firmenschulungen mit dem Erwerb von Zusatzqualifikationen. z.B.: Erwerb des Staplerführerscheins
Schulpartnerschaft	Es werden einmal jährlich Lehrer*innenvertreter sowie in jedem Lehrgang (4/Jahr) Lehrgangssprecher*innen als Schüler*innenvertreter gewählt. Diese Personen ergeben mit dem Direktor, als Vorssitzender, den Schulgemeinschaftsausschuss. Es gibt einmal pro Lehrgang eine SGA Sitzung. Dabei werden die Schulpartner*innen (Lernende, Lehrende) über ihre Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte informiert. Die Schulpartner*innen werden von der Schulleitung rechtzeitig und regelmäßig über wichtige Entwicklungen in der Schule informiert und bei wichtigen Entwicklungen in der Schule in angemessener Form in Entscheidungsprozesse miteingebunden.

	Erziehungsberechtigte und Lehrbetriebe werden bei Bedarf über die Leistungen der Lernenden informiert. Bei IBA Schüler*innen werden auch die Berufsausbildungsassistenten*innen miteingebunden. Lernende, Lehrende und Erziehungsberechtigte beteiligen sich am Schulleben und erleben sich als Teil der Schulgemeinschaft. Mit den wöchentlichen Gratisäpfeln und einem Trinkbrunnen, sowie das laufende Projekt Lehrer*innengesundheit wird ein großer Wert auf das Wohlbefinden aller Beteiligten gelegt. Generell werde Entscheidungen an unserer Schule auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit hin überprüft.
Außenbeziehungen	Wir unterstützen und fördern als ERASMUS zertifizierte Schule den länderübergreifenden Lerhlingsausstausch mit Partnerschulen und -betrieben. Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, Lehrberechtigten und Ausbildner*in zur Bildung einer effizienten Partnerschaft ist uns sehr wichtig. Weiters wird mit den Innungen und Fachverbänden der verschiedenen Berufe ein enger Austausch wie z.B Anwesenheit des Direktors bei den Jahreshauptversammlungen, Expertensitzungen kontinuierlich gepflegt.

B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

Lern- und Lehrprozesse gestalten	Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern eine umfassende und praxisbezogene Ausbildung, damit sie im Berufsleben bestehen können. Wir sind bestrebt, kooperativ und menschlich miteinander umzugehen und unsere Tätigkeit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu unterziehen, um die Sicherung der Qualität in allen Bereichen auf Dauer zu gewährleisten.
- **Unterricht gestalten und Lernen initiieren**	Ein wichtiger Eckpunkt unserer Tätigkeit ist die kompetente Vermittlung jenes Grundlagenwissens, welches der*die Schüler*in für die Ausübung seines*ihres Berufes benötigt, auf dem er*sie je nach Erfordernis weiter aufbauen kann.
- **Individualisierung und Kompetenzorientierung**	Wir planen und gestalten Schülerlaufbahnen im Rahmen der "Individuellen Berufsausbildung." Wir vermitteln neben Fachkompetenz auch personale, soziale und emotionale Kompetenzen sowie Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein. Ein sehr wichtiger Aspekt zum Thema Kompetenzorientierung ist für uns auch das Training von Dialogfähigkeit sowie Team- und Konfliktfähigkeit. Auch die Entwicklung von Grundhaltungen wie Verantwortungsbewusstsein, Qualitätsdenken und Motivation für das weitere Berufsleben unserer Schüler*innen ist uns ein Anliegen.
- **Lernen an außerschulischen Orten**	Wir unterstützen und fördern internationale Kontakte innerhalb länderübergreifender Berufsausbildungen. Des Weiteren bieten wir die Möglichkeit des „Outdoor-Lernens im grünen Klassenzimmer" (Unterricht im Garten).
Leistung feststellen und beurteilen	Überschaubare, einheitliche Maßstäbe für die Leistungsforderung und Leistungsbeurteilung, um eine möglichst hohe Zufriedenheit der Schüler*innen zu erreichen, ist uns ein großes Anliegen.
Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln	Die Ausbildung an modernen Maschinen und Geräten, nach dem neuesten Stand der Technik, ist uns sehr wichtig. Wir alle lernen ständig weiter: Feedback an und durch Lernende(n) sowie kollegiales Feedback im Kollegium sehen wir als wesentliche Voraussetzung für die Weiterentwicklung gelingender Lehr- und Lernprozesse.

Professionell zusammenarbeiten	Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, Lehrberechtigten und Ausbildnern zur Bildung einer effizienten Partnerschaft ist ein wichtiger Eckpunkt unserer Tätigkeit. Wir pflegen abteilungsintern und -übergreifend in Fachteams den ständigen Austausch über den aktuellen fachlichen, bildungswissenschaftlichen und methodischen Stand. Im Kollegium erfolgt auch ein Austausch über Unterrichtsmaterial, sowie die Arbeit an fächerübergreifenden Projekten.
Beratung und Unterstützung anbieten	Förderungsmaßnahmen werden auf den individuellen Bedarf abgestimmt. Durch leistungsdifferenzierten Unterricht mit Zusatzlehrstoff werden begabte Schüler*innen gefördert. Wir organisieren Vorträge von facheinschlägigen Firmen und Institutionen, Fachexkursionen, Firmenschulungen mit dem Erwerb von Zusatzqualifikationen. Unsere Schule verfügt auch über ein „Vertrauenslehrer*innen-Team" zur Beratung, Unterstützung und Begleitung unserer Jugendlichen in schwierigen Situationen, bei persönlichen Krisen, bei schulischen und persönlichen Herausforderungen. Auch die Möglichkeit eine Beratung durch einen Lehrlingscoach, welche regelmäßig an die Schule kommt, in Anspruch zu nehmen, bietet den Lehrlingen, wenn notwendig, eine außerschulische Anlaufstelle. Wir bieten auch Sprechstunden mit der regionalen Drogenberatung CIRCLE.
Ganztägige Schule gestalten	Als Schulform mit ganztägigem Unterricht achten wir besonders darauf, dass Lern- bzw. Regenerationsräume bestmöglich genutzt werden können. Unsere Schüler*innen haben die Möglichkeit von Montag bis Freitag im Internat zu bleiben. Hier wird in der Früh und am Abend eine Lernstunde angeboten. Unsere Lehrkräfte sind die Erzieher*innen und haben dadurch einen guten Draht zu den Lernenden und können auch beim Lernen unterstützen. Es werden PCs mit WLAN, ein Spielezimmer, Musikinstrumente, ein Turnsaal sowie ein gut ausgestatteter Fitnesstraum zur Verfügung gestellt. Unsere Religionslehrerinnen bieten regelmäßig einen Spieleabend an. Wir achten viel auf Gruppenarbeiten und das Ausarbeiten von Referaten. Dabei wird die Persönlichkeitsbildung aller Lernenden gefördert und es bringt Abwechslung der Lernform in den ganztages Unterricht.